Stiftungsorgane

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): **- (1992)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8. Stiftungsorgane

Stiftungsrat

Anlässlich unserer Jahrestagung in Zofingen ist Ständerat Dr. Willy Loretan als Präsident der SL zurückgetreten. Während 10 Jahren führte Willy Loretan die SL und konnte so manche Erfolge in konkreten Fällen und auch – und dies ist besonders wichtig – auf dem politischen Parkett für den Landschaftsschutz erzielen (vgl. Vorwort zu diesem Tätigkeitsbericht). In Verhandlungen mit Behörden konnte Willy Loretan in überzeugender Art und Weise die Anliegen des Landschaftsschutzes oft erfolgreich durchsetzen. Der Schutz des Baltschiedertales, die Erhaltung des Laggintales am Simplon oder auch die Bewahrung des landschaftlichen Charakters des Sagenmülitälis bei Effingen AG vor Zerschneidung durch die N3 gehören gewiss zu den schönsten Erfolgen seines Engagements. Zu erwähnen sind auch die zahlreichen parlamentarischen Vorstösse, die direkten Kontakte zu den Bundesräten und seine wertvolle Kommissionsarbeit, beispielsweise für das neue Waldgesetz, das nicht zuletzt dank Willy Loretan vor einer Verwässerung des Waldarealschutzes (vgl. Tätigkeitsbericht 1991) bewahrt werden konnte. Obwohl hier nur ein kleiner Ausschnitt des Wirkens von Willy Loretan – er bleibt der SL weiterhin als Mitglied des Stiftungsrates erhalten – für den Landschaftsschutz angesprochen werden kann, so sei ihm mit dieser kleinen Würdigung an dieser Stelle ein inniger Dank ausgesprochen.

Mit Frau Nationalrätin Dr. Lili Nabholz-Haidegger steht der SL nun eine Persönlichkeit vor, die sich verschiedentlich bereits für den Landschaftsschutz und auch für den Grundsatz des qualitativen Wachstums im Zusammenspiel von Ökonomie und Ökologie eingesetzt hat.

Im Herbst ist Frau Nationalrätin Eva Segmüller aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Neu in den Stiftungsrat aufgenommen wurde Frau Nationalrätin Ruth Grossenbacher-Schmid.

Ende 1992 gehörten dem Stiftungsrat folgende Mitglieder an:

- Dr. Herbert Wolfer, Winterthur (Ehrenpräsident)
- Frau Nationalrätin Dr. Lili Nabholz-Haidegger, Zollikon (Präsidentin)
- Victor Ruffy, Nationalrat, Morrens (Vizepräsident)
- Peter Anrig, Vizedirektor des Schweizer Tourismus-Verbandes STV, Bern
- Dr. Martin Boesch, Vorstandsmitglied des Schweiz. Bundes für Naturschutz SBN, St. Gallen
- Prof. Dr. Louis Dallèves, Mitglied Kantonalvorstand des Walliser Bundes für Naturschutz, Sitten
- Dr. Charly Darbellay, Ing. agr., Vertreter der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Charrat
- Frau Erika Forster-Vannini, Kantonsrätin, St. Gallen

- Dr. Walter Frauenfelder, ehem. Generaldirektor der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Forch
- Claude Frey, Nationalrat, Neuenburg
- Hans Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes SHS, Zürich
- Frau Ruth Grossenbacher-Schmid, Nationalrätin, Niedererlinsbach
- Peter Lienert, Mitglied der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs SAC, Sarnen
- Dr. Willy Loretan, Ständerat, Zofingen
- Rudolf Muggli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung VLP, Bern
- Dr. Dante Sabbadini, avv., Lugano
- Dr. Gustav Tobler, a. Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen
- Bruno Wallimann, stv. Direktor BUWAL, Vertreter des Eidg. Departementes des Innern EDI, Bern

Geschäftsstelle

Auf Mitte des Berichtjahres hat unser Hans Weiss die Stelle als Geschäftsleiter der SL verlassen, um eine verantwortungsvolle Führungsfunktion beim Schweizer Landschaftsschutzfonds, «Fonds zur Erhaltung und Pflege von naturnahen Kulturlandschaften», anzutreten, zu dessen Schaffung er selber Wesentliches beigetragen hat. Dieser Stellenwechsel bildet den Anlass, um Hans Weiss heute für seine immense Arbeit und für seinen beispiellosen Einsatz zu danken. Hans Weiss war während über 20 Jahren Seele und Motor der SL, ja des Landschaftsschutzes in unserem Lande überhaupt.

Hans Weiss liess sich an der ETH in Zürich als Kulturingenieur ausbilden. Die 1970 gegründete Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege, die vom späteren St. Galler Nationalrat Ruedi Schatz als erstem Präsidenten geleitet wurde, holte Hans Weiss in jungen Jahren als Geschäftsführer.

Von der ersten Stunde an kämpfte Hans Weiss für die Erhaltung der Landschaft in der ganzen Schweiz, und er litt daran, weil dieser Kampf oft – bei aller Sympathie, die ihm und den von ihm vertretenen Anliegen vor allem auch in der breiten Bevölkerung immer wieder entgegengebracht wurde – zu keinem direkten Erfolg führte. Mutig, ja hin und wieder geradezu verbissen, wehrte er sich gegen technokratische Lösungen, die schliesslich Fehlentwicklungen mehr kaschierten als tatsächlich verhinderten. Zu erinnern ist an seine beiden Bücher «Die friedliche Zerstörung der Landschaft» (1981) und «Die unteilbare Landschaft» (1987), zu erinnern ist aber auch an seine unablässigen Mahnungen, den Wald nicht mit überrissenem, mit Subventionen vor allem des Bundes gut dotiertem Strassenbau in seiner ökologischen Bedeutung, in seinem Erscheinungsbild und in seinem Erholungswert zu schmälern.

Nun hat Hans Weiss die Gelegenheit benutzt, sich für eine weitere Phase seiner beruflichen Tätigkeit einer Aufgabe zuzuwenden, in der er mit anderen Mitteln den Zielsetzungen seines Lebens treu bleibt. Manche seiner ehemaligen «Gegner» werden nun als «Bittsteller» um Subventionen an seiner Türe klopfen. Es ist nicht zu zweifeln, dass Hans Weiss jedes Gesuch sachlich bearbeiten wird, aber er weiss es schon heute: 50 Millionen Franken, die erst noch zehn Jahre reichen sollten, sind im Kampf um die Landschaft jedenfalls dann nicht viel, wenn nicht energischer als bisher auf vielen Stufen des öffentlichen und des privaten Bereiches die Verpflichtungen zum Schutz des Lebensraumes erkannt und auch verwirklicht werden. Hans Weiss verdient für seine grossen Leistungen als Geschäftsleiter der SL Dank, einen Dank, der mit der Hoffnung zu verbinden ist, dass er seine neue Tätigkeit, zusammen mit der «Kommission Schweizer Landschaftsschutzfonds», im Interesse des gesamten Landes und seiner Bevölkerung erfolgreich gestalten kann.

Der Stiftungsrat hat Dr. Raimund Rodewald, der seit zweieinhalb Jahren auf der Geschäftsstelle tätig ist, als seinen Nachfolger gewählt.

Im April hat Frau Danira Weber-Morelli, Sekretärin halbtags, die SL verlassen. Die SL dankt Frau Weber für ihre langjährige Mithilfe im Sekretariat.

Frau Nicole Käsermann, dipl. Biologin hat den Geschäftsleiter von Mai bis Ende Jahr unterstützt.

Seit Anfangs Jahr betreut B. Lieberherr als Mandat die Landschaftsschutzprojektierung im Rahmen des Baues der Transjurane.

Das Team der Geschäftsstelle setzte sich 1992 aus folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen:

- Hans Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern, Geschäftsleiter bis 30.6.92
- Raimund Rodewald, Dr. phil. Biol., Bern, wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 1.7.92 Geschäftsleiter
- Bernard Lieberherr, dipl. sc. nat., Orvin, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Lorenz Reinhart, lic. oec. HSG, Maur, freier Mitarbeiter
- Nicole Käsermann, dipl. Biologin, Rüeggisberg (Praktikum von Mai-Dez.)
- Beatrice Herren, Bern, Sekretärin
- Denise Stalder, Gurbrü, Sekretärin (halbtags)
- Danira Weber-Morelli, Zollikofen, Sekretärin, (halbtags, bis 30.4.92)